

Girgl - Walzer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

①

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

Es B⁷

B⁷

- 44 -

1. 2.

Es Es

②

F⁷ B F⁷ B

F⁷ B F⁷

F⁷ B F⁷

- 45 -

D.S. I. Teil, dann Trio

D.S. I. Teil, dann Trio

D.S. I. Teil, dann Trio

B D.S. I. Teil, dann Trio

Trio ③

j.s. tacet

As

E⁷ As

E⁷

As

M: Trad., Sigi Ramstötter
B: S. Ramstötter, Teis. Tanzmusi.
A: BR 63/6598a, 17.2.1964.

Mein Vater hatte den Vornamen Georg. Nachdem er in Au (kleines Gehöft in Neukirchen) dageheim war, nannte man ihn den "Auerigl". Mein Bruder, der ja über 30 Jahre bei der Tanzmusi spielt, wurde in der Jugend auch Irgl genannt. Erst als er vom Weltkrieg zurückkam, brachte er den Namen Schorsch mit heim. In Dankbarkeit für das langjährige treue Mitspielen, habe ich ihm den Walzer gewidmet.

E⁷ As

- 46 -

"Da Gschwinde" - Schnelle Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzlmu

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

B F⁷

B F⁷

B F⁷

B F C⁷

- 47 -

D.C. 1. Teil, dann Trio

F C⁷ F

Trio (3)

p

p

Es B⁷

B⁷

Es B⁷

B⁷

B⁷

B⁷

- 48 -

Es

M: Trad., Sigi Ramstöller
B: S. Ramstöller, Teis, Tanzl.,
A: BR 62/4778, 28.7.1962.

Um überhaupt zu den Veran-
staltungen (z.B. mit Westl.
Fander) und den Volkstänzen
aufzutreten zu können, mußte
ich gleich zu Beginn 1953 etli-
che Polkas und Bourées zu-
sammenbasteln. Diese Polka
war eines der ersten Stückl.,
die ich für den Volkstanz ge-
schrieben habe. Der Name
entspricht der Spielweise.

M: Trad., Sigi Ramstötter
B: S.Ramstötter, Teis.Tanzlm.
A: BR 62/4778, 28.7.1962.

Um überhaupt zu den Veranstaltungen (z.B. mit Wastl Faderl) und den Volkstänzen aufspielen zu können, mußte ich gleich zu Beginn 1953 etliche Polkas und Boarische zusammenbasteln. Diese Polka war eines der ersten Stückl, die ich für den Volkstanz geschrieben habe. Der Name entspricht der Spielweise.

B7

Es

Teisendorfer Rheinländer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

①

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

B

F⁷

B

Es

B

F⁷

- 50 -

1.

2.

②

B

B

F

C7

1.

2.

D.S. 1. Teil, dann Trio

F

C7

F

F

Trio ③

Es

B⁷

- 51 -

Es

3

As

B⁷

Es

B⁷

Es

Melodie: Trad., Sigi Ramstötter

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme auf Tonträger: BR 61/3112 (Tonband), Studioaufnahme 29.3.1961.

Nachdem für mich seinerzeit keine Rheinländernoten greifbar waren, habe ich diesen Rheinländer nach überlieferten Motiven zusammengebastelt. Der Rheinländer war bei den Chiemgauer Tänzen nicht so gefragt. Allerdings brauchten wir das Stück dringend für die "Vierer-Kutsche", die sich auch heute noch bei den Volkstänzen einer großen Beliebtheit erfreut.

zu S. 53: Steigerwirt-Boarischer

Melodie: Sigi Ramstötter

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme auf Tonträger: BR 69/9180 ST (Tonband), Studioaufnahme 19.5.1969.

Bis vor 70 Jahren gab es in Neukirchen ein Erzbergwerk, wobei auch in Weltwies bei Neukirchen ein Einstieg war. Es war selbstverständlich, daß sich beim Einstieg ein Wirtshaus befand, damit die Kumpel nach dem anstrengenden Tag im Stollen den Durst löschen konnten. Ein Verwanderer von mir hatte dort eingehieratet, mußte aber nach Aufgabe des Bergwerks auch das Wirtshaus schließen, das beim Steigerwirt hieß.

Steigerwirt - Boarischer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzlmuſi
(vgl. S. 52 unten)

- 53 -

2

B F⁷ B F⁷

B F⁷ B

B F⁷ B

B F⁷ B

D.S. al Fine, dann Trio

F⁷ B

- 54 -

Trio 3

A 5

Es⁷

A:

Des

$$E s^T$$

- 55 -

Es⁷

D.S. at Fine, dann 1110
As

Nandl - Walzer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Einleitung

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

C⁷ F

§ (1)

C⁷

- 56 -

F

C⁷

B

C⁷

F

- 57 -

(2)

G⁷ C G⁷ C

G⁷ C G⁷

1. 2.

D.S. 1.Teil, dann Trio

D.S. 1.Teil, dann Trio

D.S. 1.Teil, dann Trio

D.S. 1.Teil, dann Trio

C

- 58 -

Trio (3)

2.x Melodie von Posaune mitspielen

B F⁷

B F⁷

1. 2.

M: Sigi Ramstötter
B: S.Ramstötter,Teis.Tanzl.
A: BR 71/8615, 27.1.1971.

Meine Mutter hieß Anna Ramstötter und sie wurde von ihren Bekannten und Verwandten immer Nandl genannt. Sie hat mit uns Kindern fast jeden Abend gesungen. Da Krieg war, sang sie meistens Soldatenlieder und ich mußte am Schlüß fast immer weinen. Ihr zu Ehren kam dieser Walzer zustande, den wir früher auch einmal Anna-Walzer nannten.

B F⁷

- 59 -

Penzberger Mazurka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

1

Klarinette 1 in B
Klarinette 2 in B
Posaune in C
Akkordeon

B F⁷ B

F⁷ B C⁷ F

C⁷ F C⁷ F

D.C. I. Teil, dann Trio

Trio 3 2x 1 Oktave höher spielen

2x eine Oktave höher

2x Begleitung

D.C. I. Teil

M: Trad., Sigi Ramstötter
B: S. Ramstötter, Teis. Tanzlm.
A: BR 69/9179 b ST, 19.5.1969.
Mein Musikfreund und Tanzmeister Georg von Kaufmann, der "Kaufmann Schorsch", erzählte mir eines Tages von einer Tanzaufzeichnung der "Penzberger Mazurka" und bat mich, zu den überlieferteren Schrittfolgen eine passende Melodie zu machen. Nach den Elementen der Tanzschritte wußte es relativ leicht, eine passende Melodie darzustellen. Nachdem die ersten zwei Teile den Rhythmus der Tanzschritte unterstützen, wollte ich den letzten Teil etwas lieblicher gestalten.

Es B⁷ Es B⁷

Es B⁷ Es

B⁷

- 61 -

Hasei - Landler

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzlmu

Einleitung

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

Es B⁷ Es

1

B⁷

Es

- 62 -

3 3 3 3

3 3 3 3

B⁷

1. 2.

3 3 3

3 3 3

B⁷ Es B⁷ Es B⁷

l.v tacet

l.v tacet

B⁷ Es B⁷ Es B⁷

- 63 -

1. 2. Fine

Fine

Fine

Fine

Es B⁷ Es

(3) 1. x tacet

B⁷ 3

Es As

- 64 -

1. 2. D.S. al Fine

D.S. al Fine

D.S. al Fine

D.S. al Fine

Melodie: Trad., Sigi Ramstötter
Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzlmusi
Aufnahme auf Träger: BR 69/9178 b ST (Tonband), Studioaufnahme 19.5.1969.

Diese gemütlichen Landlerweisen mit Zwischenspiel (2) stammen aus dem Blasmusikrepertoire. Wir haben sie uns für die Rundfunkaufnahme zurechtgespielt. Der Name weist auf unseren Klarinetten-Martin Schmid. Sein Hausname war "Beim Hasel" (mit dunklem "a" gesprochen!).

Haberer - Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

F⁷ B F⁷

B F⁷

F⁷ B C⁷ F

- 66 -

1. 2.

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

Trio 3

I.x tacet

I.x tacet

I.x Solo, 2. x Begleitung

Es B⁷ F C⁷ F F

- 67 -

D.C. 1. Teil

D.C. 1. Teil

D.C. 1. Teil

D.C. 1. Teil

B⁷ Es

Melodie: Sigi Ramstötter

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme auf Tonträger: BR 67/9669 b (Tonband), Studioaufnahme 15.4.1967.

Den Namen Haberer hat ein Bursch bekommen, der besonders stark, gutaussehend und auf jeden Fall ein Mädchenverführer war.

Als Busunternehmer bin ich einmal mit Fahrgästen in Südtirol über den Pordoi-Paß gefahren. Alle waren wir recht lustig beisammen. Da fiel mir plötzlich eine schöne Polkamelodie ein. Ich konnte aber wegen der vielen Kehren nicht halten, so daß ich meinem Beifahrer die Buchstaben der Melodie während der Fahrt diktiert habe, da er keine Noten konnte. So ist diese mit Flügelhorn und Klarinette recht beliebte Polka entstanden.

Anm.: Auch dieses Stückl habe ich mehreren Musikanten gegeben. In unserer Familie heißt dieses Stückl der "Fliegnpascher", da mein Neffe und Patenkind Arnulf aus "Felda" (Viechtach/Bayr. Wald) schon als kleiner Bub in der entstehenden kurzen Pause kräftig gepascht hat.

Ramstettner Boarischer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzlmu

- 69 -

D.C. 1. Teil al Φ - Φ , dann Trio 1

D.C. 1. Teil al Φ - Φ , dann Trio 1

D.C. 1. Teil al Φ - Φ , dann Trio 1

D.C. 1. Teil al Φ - Φ , dann Trio 1

F⁷ B

Φ Trio 1 (3)

Es As Es⁷

As Des

- 70 -

A musical score for four voices or instruments. The score consists of four staves, each with a different clef (Treble, Bass, Alto, Tenor/Bass) and a key signature of one flat. The music is in common time. The lyrics 'O say can you see' are written below the staves. Chords are indicated by labels: 'As' (A major), 'Es7' (E dominant 7th), and 'As' (A major). The music features various rhythmic patterns, including eighth-note and sixteenth-note figures, and dynamic markings like accents and slurs.

Es

As

Sheet music for piano, 2 staves. The first staff is in G major, 2/4 time. The second staff is in E major, 2/4 time. The music consists of six measures of piano playing, followed by a vocal section with lyrics and piano accompaniment.

Measures 1-6 (piano):

D.C. 1. Teil al Θ - Θ , dann Trio 2

D.C. 1. Teil al Θ - Θ , dann Trio 2

D.C. 1. Teil al Θ - Θ , dann Trio 2

D.C. 1. Teil al Θ - Θ , dann Trio 2

D.C. 1. Teil al Θ - Θ , dann Trio 2

D.C. 1. Teil al Θ - Θ , dann Trio 2

Lyrics:

As Es⁷ As

As

Trio 2 (4)

Es As

r-7

四

Des

- 71 -

四〇

Stacherl - Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

1

As Es⁷ As

2

Es⁷ As Es B⁷

D.C. I. Teil, dann Trio

Es B⁷ Es

- 77 -

Trio ③

Des Ges Des As⁷

Des Ges Des

As⁷ Des As⁷ Des Des Ges

- 78 -

Des As⁷ Des

Ges Des As⁷

M: Sigi Ramstötter
B: S. Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi
A: BR 63/6596 a, 17.2.1964.

We have a tree in Babing at Teisendorf with the house name "Stacherlbauer".
In the 50s and 60s I often went there with my father. He was a folk dancer and I often went with him. One day I was there and I heard a march being played. I liked it very much and asked my father if I could play it. He said yes. So I tried to play it and it turned out to be a polka. I named it "Stacherl".

D.C. I. Teil, dann Trio

Des As⁷ Des

- 79 -

Singwochen - Boarischer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

1

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

B Es B F⁷

B Es B

F⁷

B

- 80 -

2

C⁷ F C⁷ F C⁷ F

C⁷ F C⁷ F C⁷ F

C⁷ F C⁷ F C⁷ F

D.C. 1. Teil, dann Trio

C⁷ F C⁷ F

- 81 -

Trio 3

Es B⁷

Es B⁷

Es B⁷

Es B⁷

Es

- 82 -

B⁷

Es B⁷

M: Sigi Ramstötter
B: S. Ramstötter, Teis. Tanzlm.
A: BR 75/8525, 24.3.1975.

Bei der Sing- und Tanzwoche an Osterm 1974 war ich zum Tanz-aufspielen ziemlich allein. Da die beiden teilnehmenden Klarinettisten nicht auswendig spielen konnten, habe ich über Nacht diesen Boarischen aufgeschrieben und wir spielen dieses Stück in der Woche bis zur "Bewußtlosigkeit", da wir ja nichts anderes hatten. Dieses Stück ist aus der Not heraus entstanden, da es damals bei den Fandler-Singwochen noch sehr wenig Notenmaterial zum Über gegeben hat.

D.C. 1. Teil, dann Trio

- 83 -

Pechhäusl - Walzer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzlmu

1. **8**

Trompete in B | 

Klarinette in B | 

Posaune in C | 

Akkordeon | 

Es As Es B⁷

Es As Es

As B⁷ Es

1. 2.

- 84 -

2

F⁷ B F⁷

B F⁷ B

B F⁷ B

1. 2.

D.S. 1. Teil, dann Trio

D.S. 1. Teil, dann Trio

D.S. 1. Teil, dann Trio

Es F⁷ B B

D.S. 1. Teil, dann Trio

- 85 -

Trio (3)

115 (3)

1.x **p**, 2.x **f**

1.x **p**, 2.x **f**

1.x tacet

1.x **p**, 2.x **f**

1.x Solo, 2. x Regleitung

As Des Es⁷

As Des Es⁷

1

1. 2.

D.S. 1. Teil, dann Trio

M: Sigi Ramstötter
B: S.Ramstötter, Teis, Tanzim.
A: BR 63/6597 b, 17.2.1964.

In meiner Schulzeit hatten wir
Buben auf dem Land natürlich
ungeahnte Möglichkeiten, unse-
re Freizeit zu gestalten. Dazu
gehörte auch das urale Häusl in
Richtung Adligstatt, wo der Han-
gedroschen und das Pech gesof-
t wurde. Das Häusl war inner-
völl vertrüffelt und wir sahen nach
dem Spielen bei der Ankunft im
Elternhaus nicht gerade sauber
aus und es gab öfters mal eine
safige Watschn.

M: Sigi Ramstötter
B: S. Ramstötter, Teis. Tanzlm.
A: BR 63/6597 b, 17.2.1964.

A. BR 63/3026, S. 17, Zeile 15-24.

8

- 86 -

Schönramer Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Einleitung

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

1. x tacet

F⁷ B C⁷ F B F⁷ B Fine

- 87 -

2. x tacet

C⁷ F C⁷ F C⁷

1. 2. D.S. al Fine, dann Trio

Trio 3 2.x 1 Oktave höher spielen

1. x tacet

Es As B⁷

- 88 -

Es As

D.S. al Fine

D.S. al Fine

D.S. al Fine

D.S. al Fine

B⁷ Es B⁷ Es

Melodie: Sigi Ramstötter

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme auf Tonträger: Aufnahme einer Volksanzveranstaltung (Tanzmusikantentreffen mit Georg von Kauffmann) in Riedering am 23.3.1968 durch den BR, entnommen der LP "50 Jahre Volksmusik im BR" (1978) V/2.

Diese Polka habe ich meinem ersten Klarinettenlehrer, dem Gruber Toni, gewidmet, der in Schönram daheim ist. Er hat auch den sogenannten "Eingang" allein mit der Klarinette zu spielen. Man sollte auch diese Polka nicht zu schnell nehmen.

"Maiblumenwalzer" oder "Maitanzwalzer"

Sigi Ramstötter,
Teisendorfer Tanzmusi

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

1.

I. x tacet

C⁷ F

C⁷ F

- 90 -

2.

I. x tacet

G⁷ C G⁷

C G⁷ C

1.

2.

G⁷ C

- 91 -

3.

F C⁷

F

C⁷

F

C⁷

F

C⁷

F

C⁷

F

C⁷

F

C⁷

F

- 92 -

B

F

C⁷

F

Melodie: Trad., Sigi Ramstötter, Georg von Kaufmann
Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi
Aufnahme auf Tonträger: BR 69/9181 ST (Tonband), Studioaufnahme 19.5.1969.

Zusammen mit Georg von Kaufmann hat Sigi Ramstötter diesen Walzer aus 3 einzelnen, teils sehr gebräuchlichen Landler-/Walzermelodien (Trio z.B. mit Liedtext) erstmals um 1960 neu zusammengestellt. Schon in der "Sänger- und Musikantenzitung" des Fandler Wastl (München 1962, 5. Jahrgang, S. 30 ff) veröffentlicht Georg von Kaufmann diesen "Maitanz-Walzer". Der von Kaufmann gewünschte Quellenhinweis lautete richtig: "Diese Walzer habe ich früher oft von Blaskapellen im Rupertiwau gehört. Im langsamen Tempo gespielt eignen sie sich besonders gut zum 'Offenen Walzer'." Die Schriftleitung hatte diesen Text etwas verändert.

Zur Benennung: Bei der BR-Aufnahme ging dieser Walzer als "Maiblumen-Walzer" ins Tonarchiv ein. E.S.

- 93 -

Gföller Marsch

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzlmu

Einleitung

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

B F⁷ B

① ~~8~~

l. x tacet

F⁷

B F

- 94 -

- 95 -

Trio (3)

Es

B⁷

Es

B 7

E8

Es

Music score for 'La Cucaracha' featuring four staves of music. The staves are in common time and use various clefs (G, F, C, bass). Dynamics include *p*, *f*, and *ff*. The score includes several endings, indicated by *Da capo al Fine (o. Wh.)* and *Fine* markings.

M: Trad., Georg von Kaufmann
B: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzl'musi
A: LP "s rote Notenbüchl" I/1, 1983.
(Hg. von Musikhaus Fackler, Traunstein)

Georg von Kauffmann hat als Forstmeister in Unken in den 50er Jahren eine Reihe Holzarbeiter aus dem Dorf Glöfl kennengelernt, die in überliefelter Form Tanz- und Gebrauchsmusik spielen (Klarinetten, Trompete, Posaune, Ziehharmonika, Ziech). Den „Halbe-Fünfe-Marsch“ spielen sie in mittlerweisen Weise - als „Glöfler Marsch“ ist er mit einigen Veränderungen nach dem „Kauffmann-Schorsche“ und dessen „Reiter-Nomosbuch“ (1953) ein Standardtitel der Volksmusikpflege geworden. In der Volksstanzpflege ist er von der Teisendorfer Tanztanzmusik in verschiedenen Varianten immer zum „Auffanz“ gespielt worden. E.S.

- 97 -

88

B

Christl - Walzer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

- 98 -

- 99 -

- 100 -

M: Trad. Sigi Ramstötter
B: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi
A: BR 62/4779, 28.7.1962

Die Familie Brunner ist eine sehr musikalische Familie aus München und die Mitglieder der Familie waren immer schon treue Anhänger unserer Tanzmusi.
Die Tochter spielt Harfe und spielt heute noch in der Tanzmusi mit, wenn wir in Richtung München unterwegs sind. Da das Dimdi Christine heißt, habe ich den Walzer, den ich aus überlieferten Melodiemotiven neu zusammengestellt habe, nach ihr benannt.

- 101 -

Stelzenberger Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

1

Klarinette in B

Trompete in B

Posaune in C

Akkordon

B F⁷

2.x und bei D.C. tacet

1.x tacet

1.x Begleitung

B F⁷

2.x und bei D.C. tacet

2.x und bei D.C. tacet

B F⁷

2

B F

- 102 -

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

C⁷ F F G⁷ F

Trio 3 1.x Klarinette, 2.x Trompete

1.x Trompete, 2.x Klarinette (oct.)

1.x und bei D.C. tacet

1.x Solo/2.x Begleitung

bei D.C. ab hier wie Trio Wh.

bei D.C. ab hier wie Trio Wh.

bei D.C. ab hier spielen

Es B⁷

Es Es B⁷

- 103 -

1. 2.

D.C. 1. Teil, dann Tri

D.C. 1. Teil, dann Tri

D.C. 1. Teil, dann Tri

Es B⁷ Es Es

Melodie: Sigi Ramstötter
Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi
Aufnahme: LP "Bairische Tanzweisen" I/1 (Hg. Musikhaus Fackler, Traunstein).

Bei einer der ersten Sing- und Tanzwochen am Ritten in Südtirol mit dem Fanderl Wastl kamen etliche Musikanten mit Klarinetten. Da es uns aber an Musikstücken fehlte, habe ich über Nacht diese Polka geschrieben und habe sie dem neuen Domizil der Familie Fanderl in Frasdorf am Stelzenberg gewidmet.



Teisendorfer Tanzmusi "auf Tanz" am 25.5.1978

Hirankl - Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

1

Klarinette 1 in B
Klarinette 2 in B
Posaune in C
Akkordeon

B F⁷

B

F⁷

B

F⁷

B

- 105 -

2

B

F⁷

tr D.C. I. Teil, dann Trio

tr D.C. I. Teil, dann Trio

D.C. I. Teil, dann Trio

D.C. I. Teil, dann Trio

Trio 3

B

E⁷

E⁷

E⁷

E⁷

- 106 -

Es

As

B⁷

Es

B⁷

Es

D.C. I. Teil, dann Trio

Melodie: Sigi Ramstötter

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme auf Tonträger: BR 71/8617 ST (Tonband), Studioaufnahme 27.1.1971.

Diese Polka ist für 2 Klarinetten gedacht, da man sie auch etwas schneller spielen kann. Den Namen habe ich erfunden - er könnte auch an Fanderis Liederbüchl aus den 40er Jahren "Hirankl - Horankl" erinnern.

- 107 -

Anderl - Boarischer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzlmusi

1

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

B F⁷ B

2

l x tacet

B C⁷ F

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

D.C. 1. Teil, dann Trio

C⁷ F C⁷ F C⁷ F

D.C. 1. Teil, dann Trio

- 108 -

Neukirchner Boarischer

Sigi Bamstötter, Teisendorfer Tanzlmu

1.

Trompete in B

Klarinette in B

Posaune in C

Akkordeon

Es As Es B⁷ 3 Es Es As

2.

Es B⁷ Es B B F⁷

1. 2.

D.C. 1. Teil, dann Trio

B F⁷ B B

- 110 -

Trio (3)

M: Sigi Ramstötter
 B: Sig Ramstötter, Teisend, Tanzlm.
 A: BR 63/6596 b, 17.2.1964.

Der Riedl Anderl (gest. 1965) war bei der Gründung der Tanzmusik 1953 mein erster Trompeter und Klarinetten. Ihm zu Ehren habe ich den Boarischen geschrieben.

Anm.: Das Stückt eignet sich für alle Volksmusikinstrumente und Gruppen.

- 109 -

M: Sigi Ramstötter
B: Sigi Ramstötter, Telsend, Tanzlm.
A: BR 63/596 b, 17.2.1964.

Der Riedl Anderl (gest. 1965) war bei der Gründung der Tanzlinz 1953 mein erster Trompeter und Klarinettler. Ihm zu Ehren habe ich den Boarischen geschrieben.
Anm.: Das Stück eignet sich für alle Volksmusikinstrumente und Gruppen

Der Riedl Anderl (gest. 1965) war bei der Gründung der Tanzmusi 1953 mein erster Trompeter und Klarinettsler. Ihm zu Ehren habe ich den Boarischen geschrieben.
Anm.: Das Stückl eignet sich für alle Volksmusikinstrumente und Gruppen.

Trio 3

1.x *p*, 2.x *f*

As

3

3

Es⁷

3

1.

2.

As

3

3

As

As

Melodie: Trad.

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzlmusi

Aufnahme auf Tonträger: LP "Bairisches Bilder- und Notenbuch - Freud' am Wasser".

Dieser Boarische wurde schon gleich nach dem Krieg bei den ersten Hochzeiten und Kranzln in Neukirchen am Teisenberg mit der Blasmusik aufgespielt. Wir haben damals nach dem Krieg fast alles auswendig gespielt, so daß ich für die Tanzmusi die zwei führenden Stimmen aufgeschrieben habe. Dieses Stückl habe ich schon öfters verschiedenen Musikanten weitergegeben, es ist für jede Besetzung spielbar.

zu S. 112: "Hansl drah um" - Walzer

Melodie: Trad., Sigi Ramstötter

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzlmusi
Aufnahme auf Tonträger: Druckerei und Druck mit der Lederdruckmaschine

Aufnahme auf Tonträger: Probenmitschnitt Juni 1997 für das Volksmusikarchiv.

Der Kain Hansl (1921-1971) war ab 1956 zuerst als Posaunist und dann über 20 Jahre als Bassist in der Tanzmusi tätig. Er war ein sonniger, zu allen Späßen aufgelegter Musikant. Während des Spielens rauchte er Pfeife und wenn ein besonders nettes Dirndl an der Bühne vorbeitanzte, drehte er den Baß so schnell um die eigene Achse, daß er beim Walzer keinen Ton auslassen mußte.

- 111 -

"Hansl drah um" - Walzer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi
(vgl. S. 111 unten)

1

Klarinette in B

Trompete in B

Posaune in C

Akkordeon

As Es⁷ As Es⁷

As Es⁷ As 3 Es⁷ As 3

1. 1.

Es⁷ As 3 Es⁷ As 3

- 112 -

2

B⁷ Es B⁷ Es

3 B⁷ Es B⁷

1. 2.

D.S. 1. Teil, dann Trio

- 113 -

Trio 3

Ix tacet

Ix tacet

Ix Solo, 2x Begleitung

Des As⁷

Des

1. 2. Fine

D.S. 1. Teil, dann Trio

As⁷ Des Des D.S. 1. Teil, dann Trio

- 114 -

Bascher - Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

1. *2x 1 Oktave höher spielen, bei D.C. tief*

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C *1.x tacet*

Akkordeon

As Es⁷

bei D.C. 1 Oktave höher spielen

bei D.C. 1 Oktave höher spielen

As

1. 2. *Fine*

Fine

Fine

Fine

Es⁷ As As

- 115 -

2. *2x 1 Oktave höher spielen, bei D.C. tief*

Es B⁷ Es

D.C. 1.Teil (o. Wh.) al Fine, dann Trio

B⁷ Es

Trio 3

Des As⁷

- 116 -

Des As⁷

1. Des

Des

2. *D.C. 1.Teil (o. Wh.) al Fine, dann Trio*

Des

M: Trad., Sigi Ramstötter
 B: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi
 A: LP 'Bairische Tanzweisen' II/2
 (Hg. Musikhaus Fackler, Traunstein).

Der Name kommt von einem damals schon sehr alten Neukirchner Original, der als Einzelgänger bekannt war. Gegen den enormen Brand im Kehlkopf hielt er immer ein Flaschi Bier im Hosenack bereit und ging umher und pfiff immer undefinierbare Musikstücke vor sich hin. Sein Spitzname war "Bascher" und der Mann war für uns Buben immer interessant.

Anmerkung: Das Trio soll möglichst das erste Mal mit Klarinetten in tiefen Lagen gespielt werden.

- 117 -

Da Franzl - Walzer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi
(vgl. S. 123 unten)

1

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

I.x tacet

Es

B⁷

Es

- 118 -

2

B

F⁷

B

D.C. 1. Teil, dann Trio

F⁷

B

- 119 -

Trio 3

I.x tacet

As

Es⁷

As

1.

2.

Es⁷

As

As

Es⁷

As

- 120 -

Kiem Pauli - Polka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

1

Klarinette 1 in B
Klarinette 2 in B
Posaune in C
Akkordeon

Es B⁷

Es B⁷ Es B⁷ Es Es

- 121 -

2

B F⁷ B F⁷

1. 2. D.C. I. Teil, dann Trio

B B

Trio 3

As Es⁷

- 122 -

As Des

1. 2.

Es As Es⁷ As As

Melodie: Kiem Pauli, Georg von Kaufmann

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme auf Tonträger: BR 75/8527 (Tonband), Studioaufnahme 24.3.1975.

Diese Polka haben Kiem Pauli (1882-1960) und der Kaufmann Schorsch (1907-1972) mit Zither und Akkordeon gespielt, als letzterer nach dem 2. Weltkrieg im Forstdienst in Kreuth beschäftigt war. Darüber berichteten wir in unserer Dokumentation über Georg von Kaufmann.

E.S.

zu S. 118: **Da Franzl - Walzer**

Melodie: Trad., Sigi Ramstötter

Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Aufnahme auf Tonträger: BR 62/4786 (Tonband), Studioaufnahme 28.7.1962.

Die drei Walzermelodien sind beliebte Halbwatzer, die in mehrfacher Zusammenstellung in der Volksmusik und Volksmusikpflege gebräuchlich sind. Die Nr. 1 ist z.B. im auswendigen Tanzmusikspiel als "Nähmaschinen-Landler" bekannt.

E.S.

Schnellpolka

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

1

Es

B⁷

Es

- 124 -

As

2

Es

B⁷

Es

F⁷

B

F⁷

- 125 -

B

F⁷

B

F⁷

D.C. 1. Teil, dann Φ - Φ

B

F⁷

B

Trio ③

1.x tacet

Es

As

- 126 -

Es⁷

As

Des

- 127 -

Anhang zum Notenteil

Melodie: Trad., Sigi Ramstötter
 Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi
 Aufnahme auf Tonträger: Mitschnitt bei Musikprobe, 6.7.1999 Teisendorf.

Manchmal hat man als Musikant das Gefühl, daß die Tänzer einmal so richtig "aufgemischt" gehören. Dieses Stück eignet sich besonders für jede beliebige Geschwindigkeit. Ein paar "böhmische" Anklänge machen den besonderen Reiz aus.

- 128 -

Volkstänze und Figurentänze

Aus der Vielzahl der Chiemgauer Volkstänze und anderer Figurentänze, die die Teisendorfer Tanzmusi im Repertoire hat, können wir hier nur einen ganz kleinen Ausschnitt bringen. Die Notenveröffentlichung aller gebräuchlichen Volkstänze, aufbauend auf der Spielweise der Teisendorfer Tanzmusi, wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Zwiefache

Außer der "Alten Kath" war im Chiemgau und im südlichen Oberbayern so gut wie kein Zwiefacher in der Überlieferung gebräuchlich. Sigi Ramstötter und seine Teisendorfer Tanzmusi haben in den 60er Jahren bei den Volkstanzabenden des Georg von Kaufmann begonnen, nach und nach einzelne Zwiefache neu einzuführen. Die anfängliche Skepsis des Kaufmann Schorsch wandelte sich in Zustimmung. Gern gehört waren und sind die gesungenen Zwiefachen der Teisendorfer Tanzmusi, von denen wir hier 3 im Musiziersatz wiedergeben. Die dreistimige Singform hat Peter Denzler bei der Notenübertragung zur besseren Verständlichkeit auf Einstimmigkeit reduziert.



Die Teisendorfer Tanzmusi beim Zwiefachen-Singen,
 Wildbad Kreuth, April 1990.

- 129 -

Aber d' Ochsn

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

1

Klarinette 1 in B
Klarinette 2 in B
Posaune in C
Akkordeon

F C⁷

F C⁷ F C⁷ F C⁷

F C⁷ F B F⁷

- 130 -

2

B F⁷ B F⁷

B F⁷ B Es

B⁷ Es B⁷

- 131 -

3

Singstimme

1. A-ber d'Och-sn, d'Och-sn, treib i net aus, a-ber d'Och-sn,
2. A-ber Dirln-dl, Dirln-dl, bist ma net treu. A-ber Dirln-dl,

Akkordeon-Begleitung

As Es⁷

d'Och-sn treib in net aus. Ja lia - ba d'Kühah, lia - ba d'Säu
Dirn-dl, bist ma net treu. Na werst a net, werst a net,

As Es⁷ As

Fine

o - da mei Wei, ja lia - ba d'Kühah, lia - ba d'Säu o - da mei Wei:
werst net mei Wei! Na werst a net, werst a net, werst net mei Wei:
Fine

Es⁷ As Es⁷ As Es⁷ As

D.S. al Fine mit Wdhlg, dann Coda

- 132 -

4

Coda 5

Es B⁷ Es B⁷

M: Trad.
A: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi
B: BR 69/9177 (Tonband), Studioaufnahme 19.5.1969.

Im nördlichen Oberbayern, in Teilen von Niederbayern, der Oberpfalz und Mittelfranken war und ist dieser Zwiefache bekannt und mehrfach aufgezeichnet. Die Teisendorfer haben gegenüber den anderen gebräuchlichen Varianten unbewußt eine rhythmische Veränderung vorgenommen. Die Notenwerte in den beiden Taktgruppen "lia d'Kühah, lia ba d'Säu" sind halbiert gegenüber anderen Fassungen.

E.S.

Es B⁷ Es

- 133 -

Maderl, i sag das drei-, viermal

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

1

Klarinette 1 in B
Klarinette 2 in B
Posaune in C
Akkordeon

Es B⁷ Es B⁷ Es B⁷ Es

- 134 -

2

Singstimme

1. Ma - derl, i sag dir's drei-, vier - mal, Ma - derl, i
2. Bäu - bei, i sag dir's fünf-, sechs - mal, Bäu - bei, i
3. Ma - derl, kimm geh mit mir tan - zn, Ma - derl, kimm

Akkordeon-Begleitung

As Es⁷

sag dir's drei-, vier - mal! Geh, lass ma mei Ruah,
sag dir's fünf-, sechs - mal, daß i di net mag,
geh mit mir tan - zn. I laß di net aus,

As Es⁷

du dal - ka - ta Baul Ma - derl, Ma - derl, hast mi net,
kimmst halt beim Tag. Bäu - bei, Bäu - bei, geh no grad,
geh'n mit - a - nand z'Haus. Ma - derl, Ma - derl, laß di net,

As Des Es⁷

Ma - derl, Ma - derl, hast mi net gern?
Bäu - bei, Bäu - bei, geh no grad zua.
Ma - derl, Ma - derl, laß di net aus.

As Es⁷ As

2x D.C. mit Wdhlg,
dann Teil 3

2x D.C. mit Wdhlg,
dann Teil 3

- 135 -

3

M: Trad.
B: S. Ramstötter, Teis. Tanzlm.,
auch Textneufassung
A: BR 75/0528, 24.3.1975
Melodieüberlieferung identisch
mit LP "Ball-Tanzweisen" II/2.
Toni Gruber (Klarinette, Trompete)
singt mit Georg und Sigi Ramstötter
seit nunmehr 30 Jahren die Zwiefache
der Teisendorfer Tanzmusi in
eigener dreistimmiger Fassung. Der
"Maderl"-Zwiefache ist einer der
beliebtesten gesungenen/gespielten
Zwiefache der Teisendorfer, bei
dem sie auch eine textliche Neufas-
sung vorgenommen haben. E.S.

Es B⁷ Es B⁷ Es B⁷ Es B⁷ Es As B⁷ Es

- 136 -

Masianer

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzlmu

Einleitung

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

B F⁷ B

1

B F⁷

B F⁷

B F⁷

- 138 -

Melodie: Trad., Slg. Georg von Kaufmann "Chiemgauer Tänze"
Bearbeitung: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzl'musi
Aufnahme auf Tonträger: LP "Bairische Tanzweisen" II/1 (Hg. Musikhaus Fackler, Traunstein).

- 139 -

Chiemgauer Dreher

Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi

Einleitung

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Posaune in C

Akkordeon

B F⁷ B

F⁷

B

Es

B

Es

- 140 -

1. 2.

B

B

1. x tacet

1. x tacet

1. x Melodie, 2. x Begleitung

Es B⁷

Es

As

- 141 -

1. 2.

B⁷

Es

Es

3.

J. x tacet

As

Es⁷

- 142 -

Des

Es⁷

1. 2.

rit.

rit.

rit.

As

As

M: Trad., Sigi Georg von Kaufmann "Chiemgauer Tänze"
B: Sigi Ramstötter, Teisendorfer Tanzmusi
A: LP "Bairische Tanzweisen" I/2
(Hg. Musikhaus Fackler, Traunstein).

- 143 -